

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.

Besondere Redaction Sr. Kätner.  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11-12 Uhr  
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 194.

Freitag den 12. Juli.

1872.

Auflage 10100.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.,  
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 2/8 Rgr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbefreiung 9 Rthl.  
mit Postbefreiung 12 Rthl.

Anzeige  
4spaltige Zeilenbreite 1 1/2 Rgr.  
Größere Schriften  
laut unserem Preisverzeichnis  
Reclamen unter d. Rubrik Anzeigen  
die Spalte 2 Rgr.

Verleger:  
Otto Klemm, Unterwallstraße 22,  
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

## Bekanntmachung.

Die Ernennung der 30 Haupt- und 12 Hülfsjuristen für die 3. dreijährige Periode  
des Justizdienstes durch Losziehung soll  
am 15. dieses Monats Vormittags 11 Uhr  
in öffentlicher Sitzung des unterzeichneten Bezirksgerichts im großen Verhandlungs-  
saal nach Maßgabe des §. 20 des Gesetzes vom 14. September 1868 erfolgen.  
Leipzig, am 9. Juli 1872.  
Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.  
Dr. Roth.

## Bekanntmachung.

Am 3. August d. J. sind 2 Beneficien der Hofrath'schen Stiftung im Betrage von je  
41 Thlr. 3 Rgr. 3 Pf. zu vergeben, und zwar zunächst an ad hoc wohnende „Hofrath's-  
Wittwen“, deren Mann Hülfs- geleistet, oder die geborene Hülfs- sind, in deren Er-  
benzucht aber an „Leipziger Hofrath's-Handwerks-Meister hinterlassene Wittwen“, welche bereits  
ein Almosen genießen.  
Bewerberinnen um diese Beneficien haben ihre Gesuche bei uns schriftlich nebst den erforder-  
lichen Bescheinigungen bis zum 25. Juli d. J. einzureichen.  
Leipzig, am 10. Juli 1872.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Roth. W. Richter.

## Universität.

In der ersten Sitzung zu Nr. 171 unserer  
Sitzung (19. u. 20. d. M.) wurde der Beschluß der  
akademischen Verwaltungskommission genehmigt, das  
Trinitatishaus durch Veräußerung einer wirt-  
schaftlichen Gebäudefläche zur Vergrößerung von 2000 qd  
Wohnung und Sterbehäusern zu schmücken. Jetzt,  
wo der Abriss des Zwischengebäudes der beiden  
Höfe des Schwarzen Bretes und des Rothen  
Collegii vollendet ist, wird die eingesepte sehr ge-  
schmackvolle, mattschwarze Platte mit dem  
Namen und dem Todestage Gellert's, die An-  
fangsbuchstaben mit rother Farbe geätzt, schon  
von Weitem sichtbar und macht den besten Ein-  
druck. Die Inschrift ward seitens des „Vereines  
für die Geschichte Leipzigs“ bestell und von einem  
Künzler des Reichs, Steinmetzmeister Ein-  
stedel, in obererster Höhe sehr schön aus-  
geführt. Auch das sogenannte „Neue Haus“  
zwischen dem Rothen Colleg und der Deutschen  
Buchhändlerbörse ist neu abgeputzt worden und  
präsentirt sich recht nettlich. Dr. Wb.

## Neues Theater.

Leipzig, 11. Juli. Von der Referentenloge  
der Hochachtung aus sehen wir uns das Wachsen  
der Gastspielstadt mit keinem zu großen Behagen  
an und befürchten sogar, daß wir, wenn es noch  
40 Tage und Nächte so fort Gasse regnen sollte,  
die Regenbogen des ordentlichen Repertoires  
oder der neuen Saison ersieht, dem zeitgemäßen  
Ereignis nicht weise verfallen müssen.  
Gestern trat schon wieder ein neuer Gast, Herr  
Drammer aus Hamburg auf, der sich in dem  
Charakterterriblen Gaspard von Danville als ein  
König des 15. Jahrhunderts vorführte. Hätte  
ein deutscher Dichter ein derartiges Stück auf die  
Bühne gebracht, so wäre es vielleicht gleich bei  
der ersten Aufführung abgelehnt, die Handlung  
abfand, die Charakterzeichnung outrirt, das hunger-  
getriebene Verbrechen und freisinniges Verbrechen  
abgeschmackt und lächerlich gefunden worden, dagegen  
gilt es der lebendigen französischen Komödie, auch  
das Gewagte auf deutschen Bühnen einzubürgern,  
da besonders bei Hoftheatern solche überwiegende  
Kraft als sehr schmeichelhaft ist. Der Gast ist noch  
ein sehr jugendlicher Künstler, aber durchaus kein  
Künstler mehr, und gab eine recht lobenswerthe  
Leistung. Wenn auch das nicht gefällig an-  
sprechende Organ zuerst etwas störte, so mußte  
doch die ganze Ausarbeitung dieses Charakterbil-  
des, das schon höhere Ansprüche an die Wirklich-  
keitskraft macht, die richtige Auffassung und  
Ausprägung der dramatischen Einzelheiten die Kunst  
der Unheilfähigen schnell gewöhnen. Ganz tadel-  
los war die Recitation der Ballade der Segen-  
ten und ebenso musterhaft die Scene der er-  
zählungen oder verzeihlichen Lyrikerwerbung. Im  
Ganzen hätte der Gast lebhaftere Anerkennung  
verdient, als ihm zu Theil wurde, und es ist  
nicht nur in seinem Interesse zu wünschen, daß  
er in einem größern, einem deutschen und gesün-  
dlichen Drama von seinem Talent eine ausgereifere  
Probe geben kann.  
Die ungeschickte Louise wurde von Fräulein  
Kocher da, die zum zweiten Male und mit er-  
höhtem Erfolge gastirte, ganz angemessen darge-  
stellt, als ihm zu Theil wurde, und es ist  
für das Reich der Liebhaberin ins rechte Licht.  
Der König Ludwig XI. fand in Herrn Keller  
den geeignetsten Vertreter, der diesen Dämon auf  
dem Throne in seiner abfärschendsten Lebens-  
würdigkeit zeichnete. Herr Hande (Oliver),  
Herr Stürmer (Simon Forman) und Fräul.  
Kätner (Schwester Nicole) secundirten in  
hervorragender Weise.  
Nach dieser großen französischen Studie mußte  
die Wirkung des begabtesten, allerliebsten und  
wieder einmal ganz vorzüglich gespielten Lustspiels:

„Epiet nicht mit dem Feuer“ von Pauls eine  
sehr wohlthätige sein. Auch in diesem Stücke war  
dem Gaste, Fräul. Kocher da, die Rolle der  
Liebhaberin, Alice von Wolden, zugesprochen und  
man konnte abermals wirkliche Freude daran  
haben. Gelang es auch der Dame noch nicht  
völlig, die Amerikanerin plausibel zu machen, so  
gestiel sie desto mehr in den empfindsamsten Leiden  
Scenen, wo der anmuthige Lichte ihrer Sprache  
und der Ausdruck des Gefühls zur Geltung  
kamen, und erweckte den Wunsch, sie in  
solcher Gestalt unserm Lustspielensemble auf  
die Dauer einzufügen zu sehen. Von den  
hiesigen Lustspielkorymben gebührt der Frau  
Dachmann als unübertrefflicher Lichte Reiti-  
nere die Iphigenie des iniquantigen Orestes  
Waller in glücklicher Weise ausprägte, Herr  
Wittell des Ruffen eines tragischen Epigonen  
frappant ausführte, Fräulein Kätner ihre Iphig-  
nereische Theresie ohne Uebertriebung und gut  
spielte, und endlich Fräulein Pispis als juppili-  
der Hölische ganz reizend war. Auch Herr Trob  
verdiente beifällige Aufnahme, wenn auch sein  
Stimmorgan Gottfried zuweilen noch zu fleiß und  
interesslos erschien. — ch.

## Friedrich Hecker als Vorleser.

Im vorigen Herbst und Winter machte Fried-  
rich Hecker als „Vortrager“ eine höchst erfolg-  
reiche Reise durch einen großen Theil der Bir-  
einigen Staaten. Seine vier Vorträge fanden  
überall unter den Deutschen eine enthusiastische  
Aufnahme. Jetzt sind diese Vorträge als  
hübsch ausgestattetes, mit dem Porträt des Ver-  
fassers versehenes und seinem Bruder in der  
bavischen Heimath gewidmetes Buch in der Bil-  
derischen Verlagshandlung in St. Louis er-  
schienen. \* Dasselbe handelt über „Unsere  
Republik, ihre Kräfte und Gefahr“; zweitens  
über „Die Beamten im Fürstenthum und im  
Volkstaat“; drittens über „Lincoln und Crom-  
well“; viertens über „Weiblichkeit und Weiber-  
recht“. Die drei ersten Reden gelten dem  
neuen Vaterlande (Amerika), die vierte aber  
Deutschland. Seine Vorträge über „Weiblich-  
keit und Weiberrecht“ bezeichnet Hecker selbst  
als „eine Bittschrift der Natur gegen wirtel-  
meierische Anstöße“. Und sie ist in der That  
eine herrliche Vertheidigung echter deutscher Weib-  
lichkeit und ehen deutschen Familienlebens gegen  
wüthliche Demagogie und gegen Emanci-  
pation, für welche auch realistische deutsche Blau-  
strümpfer schwärmen und parlamentarische Romantiker  
aufführen. Hecker giebt in diesem Buch das  
Beste, was er hat — ein großes für Freiheit und  
Menschenwürde glühendes Herz, einen scharfen,  
vielmessenden und vielerfahrenen Geist, originelle,  
oft derbe, aber eben so oft des erhabensten Auf-  
schwunges fähige Sprache. Ich hörte mir es  
schon bedauern, daß ein so reichbegabter und ge-  
bildeter Mann wie Hecker in Amerika — Bauer  
geworden sei. Aber wer dies Buch liest, der wird  
nicht mehr sagen, daß Hecker in Amerika seinen  
Beruf verfehlt habe. Weit davon „zu verbergen  
und zu versauern“, behauptete sich Hecker auf  
seinem Bauernhofe, wo er eben so eifrig studirt  
wie bauert, erst recht auf der Höhe der Zeit und  
auf der Höhe der modernen Wissenschaft. M.

\*) Zu beziehen auch durch Ed. Witter, Chef der  
Gottschalk'schen Buchh. in Leipzig a. d. Markt.

## Tageskalender.

Landwehr-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.  
Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 2-4 Uhr  
Volkshausbibliothek Nicolaisstr. 30, von 1-5 Uhr  
Haus im Seitengebäude part. 7-9 Uhr Abends  
Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: jeden 10. und  
12. Uhr Vormittags, 12. Uhr Nachmittags.

## Bekanntmachung.

Die Erwerbung von Areal zu Schulbauten betreffend.  
Um der weiteren Ueberfüllung unserer öffentlichen Schulen rechtzeitig vorzubeugen, werden von  
uns schon jetzt auf eine Reihe von Jahren hinaus neue Schulbauten in Aussicht genommen. Die-  
selben sollen über unsere Stadt so vertheilt werden, daß die verschiedenen Stadttheile möglichst  
gleichmäßig dabei bedacht werden. Da aber die Stadtgemeinde nicht überall das erforderliche Bau-  
material besitzt, so sehen wir uns veranlaßt, hiesige Grundbesitzer hierdurch anzusprechen, und Verkauf-  
anerbietungen geeigneten Areal's baldigst und längstens bis zum  
31. Juli d. J.  
zu machen und denselben unter genauer Bezeichnung des verkäuflichen Areal's die Angabe des Preises  
und sonstiger etwaiger Bedingungen beizufügen.  
Leipzig, den 27. Juni 1872.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Roth. Willig, Ref.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen Versteigerungscanon an die Stadtkasse zu zahlen  
haben und damit pr. Termin Johannis 1872 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen  
sofortiger Berichtigung aufgerufen.  
Leipzig, den 29. Juni 1872.

von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags  
1 Uhr. — Offenen Commissionskäufe 1 Drempe hoch  
Hilfs- für Einlagen: Marienapothek, Lange  
Straße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Hindenburgstraße  
Nr. 20; Linden-Apothek, Wehlstr. Nr. 17a.  
Offentliche Versteigerung. Expeditionszeit: jeden Abends  
von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags  
1 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.  
In dieser Woche verfallen bis zum 8. d. M.  
14. October 1871 verfallende Pächter, deren letzten  
Einstellung über Prorogation nur unter Mit-  
wirkung der Auctionsgeldbesitzer stattfinden kann.  
Eintrag: für Pächterverfall und Verrechnung von  
Wohnplatz, für Eintragung und Prorogation von  
der Armen Straße.  
Versteigerung: In der Rathswache (Centralstr.)  
Hilfsapothek und Herrensache Nr. 1. (Stochhaus)  
an Nachmarkt; in der Herrensache Nr. 4, Stochhaus-  
straße Nr. 1; Herrensache Nr. 3, Stochhaus-  
straße Nr. 1; Herrensache Nr. 6, Stochhaus-  
straße Nr. 1; Herrensache Nr. 8; Herrensache  
Nr. 9; Herrensache Nr. 10; Herrensache  
Nr. 11; Herrensache Nr. 12; Herrensache  
Nr. 13; Herrensache Nr. 14; Herrensache  
Nr. 15; Herrensache Nr. 16; Herrensache  
Nr. 17; Herrensache Nr. 18; Herrensache  
Nr. 19; Herrensache Nr. 20; Herrensache  
Nr. 21; Herrensache Nr. 22; Herrensache  
Nr. 23; Herrensache Nr. 24; Herrensache  
Nr. 25; Herrensache Nr. 26; Herrensache  
Nr. 27; Herrensache Nr. 28; Herrensache  
Nr. 29; Herrensache Nr. 30; Herrensache  
Nr. 31; Herrensache Nr. 32; Herrensache  
Nr. 33; Herrensache Nr. 34; Herrensache  
Nr. 35; Herrensache Nr. 36; Herrensache  
Nr. 37; Herrensache Nr. 38; Herrensache  
Nr. 39; Herrensache Nr. 40; Herrensache  
Nr. 41; Herrensache Nr. 42; Herrensache  
Nr. 43; Herrensache Nr. 44; Herrensache  
Nr. 45; Herrensache Nr. 46; Herrensache  
Nr. 47; Herrensache Nr. 48; Herrensache  
Nr. 49; Herrensache Nr. 50; Herrensache  
Nr. 51; Herrensache Nr. 52; Herrensache  
Nr. 53; Herrensache Nr. 54; Herrensache  
Nr. 55; Herrensache Nr. 56; Herrensache  
Nr. 57; Herrensache Nr. 58; Herrensache  
Nr. 59; Herrensache Nr. 60; Herrensache  
Nr. 61; Herrensache Nr. 62; Herrensache  
Nr. 63; Herrensache Nr. 64; Herrensache  
Nr. 65; Herrensache Nr. 66; Herrensache  
Nr. 67; Herrensache Nr. 68; Herrensache  
Nr. 69; Herrensache Nr. 70; Herrensache  
Nr. 71; Herrensache Nr. 72; Herrensache  
Nr. 73; Herrensache Nr. 74; Herrensache  
Nr. 75; Herrensache Nr. 76; Herrensache  
Nr. 77; Herrensache Nr. 78; Herrensache  
Nr. 79; Herrensache Nr. 80; Herrensache  
Nr. 81; Herrensache Nr. 82; Herrensache  
Nr. 83; Herrensache Nr. 84; Herrensache  
Nr. 85; Herrensache Nr. 86; Herrensache  
Nr. 87; Herrensache Nr. 88; Herrensache  
Nr. 89; Herrensache Nr. 90; Herrensache  
Nr. 91; Herrensache Nr. 92; Herrensache  
Nr. 93; Herrensache Nr. 94; Herrensache  
Nr. 95; Herrensache Nr. 96; Herrensache  
Nr. 97; Herrensache Nr. 98; Herrensache  
Nr. 99; Herrensache Nr. 100; Herrensache  
Nr. 101; Herrensache Nr. 102; Herrensache  
Nr. 103; Herrensache Nr. 104; Herrensache  
Nr. 105; Herrensache Nr. 106; Herrensache  
Nr. 107; Herrensache Nr. 108; Herrensache  
Nr. 109; Herrensache Nr. 110; Herrensache  
Nr. 111; Herrensache Nr. 112; Herrensache  
Nr. 113; Herrensache Nr. 114; Herrensache  
Nr. 115; Herrensache Nr. 116; Herrensache  
Nr. 117; Herrensache Nr. 118; Herrensache  
Nr. 119; Herrensache Nr. 120; Herrensache  
Nr. 121; Herrensache Nr. 122; Herrensache  
Nr. 123; Herrensache Nr. 124; Herrensache  
Nr. 125; Herrensache Nr. 126; Herrensache  
Nr. 127; Herrensache Nr. 128; Herrensache  
Nr. 129; Herrensache Nr. 130; Herrensache  
Nr. 131; Herrensache Nr. 132; Herrensache  
Nr. 133; Herrensache Nr. 134; Herrensache  
Nr. 135; Herrensache Nr. 136; Herrensache  
Nr. 137; Herrensache Nr. 138; Herrensache  
Nr. 139; Herrensache Nr. 140; Herrensache  
Nr. 141; Herrensache Nr. 142; Herrensache  
Nr. 143; Herrensache Nr. 144; Herrensache  
Nr. 145; Herrensache Nr. 146; Herrensache  
Nr. 147; Herrensache Nr. 148; Herrensache  
Nr. 149; Herrensache Nr. 150; Herrensache  
Nr. 151; Herrensache Nr. 152; Herrensache  
Nr. 153; Herrensache Nr. 154; Herrensache  
Nr. 155; Herrensache Nr. 156; Herrensache  
Nr. 157; Herrensache Nr. 158; Herrensache  
Nr. 159; Herrensache Nr. 160; Herrensache  
Nr. 161; Herrensache Nr. 162; Herrensache  
Nr. 163; Herrensache Nr. 164; Herrensache  
Nr. 165; Herrensache Nr. 166; Herrensache  
Nr. 167; Herrensache Nr. 168; Herrensache  
Nr. 169; Herrensache Nr. 170; Herrensache  
Nr. 171; Herrensache Nr. 172; Herrensache  
Nr. 173; Herrensache Nr. 174; Herrensache  
Nr. 175; Herrensache Nr. 176; Herrensache  
Nr. 177; Herrensache Nr. 178; Herrensache  
Nr. 179; Herrensache Nr. 180; Herrensache  
Nr. 181; Herrensache Nr. 182; Herrensache  
Nr. 183; Herrensache Nr. 184; Herrensache  
Nr. 185; Herrensache Nr. 186; Herrensache  
Nr. 187; Herrensache Nr. 188; Herrensache  
Nr. 189; Herrensache Nr. 190; Herrensache  
Nr. 191; Herrensache Nr. 192; Herrensache  
Nr. 193; Herrensache Nr. 194; Herrensache  
Nr. 195; Herrensache Nr. 196; Herrensache  
Nr. 197; Herrensache Nr. 198; Herrensache  
Nr. 199; Herrensache Nr. 200; Herrensache  
Nr. 201; Herrensache Nr. 202; Herrensache  
Nr. 203; Herrensache Nr. 204; Herrensache  
Nr. 205; Herrensache Nr. 206; Herrensache  
Nr. 207; Herrensache Nr. 208; Herrensache  
Nr. 209; Herrensache Nr. 210; Herrensache  
Nr. 211; Herrensache Nr. 212; Herrensache  
Nr. 213; Herrensache Nr. 214; Herrensache  
Nr. 215; Herrensache Nr. 216; Herrensache  
Nr. 217; Herrensache Nr. 218; Herrensache  
Nr. 219; Herrensache Nr. 220; Herrensache  
Nr. 221; Herrensache Nr. 222; Herrensache  
Nr. 223; Herrensache Nr. 224; Herrensache  
Nr. 225; Herrensache Nr. 226; Herrensache  
Nr. 227; Herrensache Nr. 228; Herrensache  
Nr. 229; Herrensache Nr. 230; Herrensache  
Nr. 231; Herrensache Nr. 232; Herrensache  
Nr. 233; Herrensache Nr. 234; Herrensache  
Nr. 235; Herrensache Nr. 236; Herrensache  
Nr. 237; Herrensache Nr. 238; Herrensache  
Nr. 239; Herrensache Nr. 240; Herrensache  
Nr. 241; Herrensache Nr. 242; Herrensache  
Nr. 243; Herrensache Nr. 244; Herrensache  
Nr. 245; Herrensache Nr. 246; Herrensache  
Nr. 247; Herrensache Nr. 248; Herrensache  
Nr. 249; Herrensache Nr. 250; Herrensache  
Nr. 251; Herrensache Nr. 252; Herrensache  
Nr. 253; Herrensache Nr. 254; Herrensache  
Nr. 255; Herrensache Nr. 256; Herrensache  
Nr. 257; Herrensache Nr. 258; Herrensache  
Nr. 259; Herrensache Nr. 260; Herrensache  
Nr. 261; Herrensache Nr. 262; Herrensache  
Nr. 263; Herrensache Nr. 264; Herrensache  
Nr. 265; Herrensache Nr. 266; Herrensache  
Nr. 267; Herrensache Nr. 268; Herrensache  
Nr. 269; Herrensache Nr. 270; Herrensache  
Nr. 271; Herrensache Nr. 272; Herrensache  
Nr. 273; Herrensache Nr. 274; Herrensache  
Nr. 275; Herrensache Nr. 276; Herrensache  
Nr. 277; Herrensache Nr. 278; Herrensache  
Nr. 279; Herrensache Nr. 280; Herrensache  
Nr. 281; Herrensache Nr. 282; Herrensache  
Nr. 283; Herrensache Nr. 284; Herrensache  
Nr. 285; Herrensache Nr. 286; Herrensache  
Nr. 287; Herrensache Nr. 288; Herrensache  
Nr. 289; Herrensache Nr. 290; Herrensache  
Nr. 291; Herrensache Nr. 292; Herrensache  
Nr. 293; Herrensache Nr. 294; Herrensache  
Nr. 295; Herrensache Nr. 296; Herrensache  
Nr. 297; Herrensache Nr. 298; Herrensache  
Nr. 299; Herrensache Nr. 300; Herrensache  
Nr. 301; Herrensache Nr. 302; Herrensache  
Nr. 303; Herrensache Nr. 304; Herrensache  
Nr. 305; Herrensache Nr. 306; Herrensache  
Nr. 307; Herrensache Nr. 308; Herrensache  
Nr. 309; Herrensache Nr. 310; Herrensache  
Nr. 311; Herrensache Nr. 312; Herrensache  
Nr. 313; Herrensache Nr. 314; Herrensache  
Nr. 315; Herrensache Nr. 316; Herrensache  
Nr. 317; Herrensache Nr. 318; Herrensache  
Nr. 319; Herrensache Nr. 320; Herrensache  
Nr. 321; Herrensache Nr. 322; Herrensache  
Nr. 323; Herrensache Nr. 324; Herrensache  
Nr. 325; Herrensache Nr. 326; Herrensache  
Nr. 327; Herrensache Nr. 328; Herrensache  
Nr. 329; Herrensache Nr. 330; Herrensache  
Nr. 331; Herrensache Nr. 332; Herrensache  
Nr. 333; Herrensache Nr. 334; Herrensache  
Nr. 335; Herrensache Nr. 336; Herrensache  
Nr. 337; Herrensache Nr. 338; Herrensache  
Nr. 339; Herrensache Nr. 340; Herrensache  
Nr. 341; Herrensache Nr. 342; Herrensache  
Nr. 343; Herrensache Nr. 344; Herrensache  
Nr. 345; Herrensache Nr. 346; Herrensache  
Nr. 347; Herrensache Nr. 348; Herrensache  
Nr. 349; Herrensache Nr. 350; Herrensache  
Nr. 351; Herrensache Nr. 352; Herrensache  
Nr. 353; Herrensache Nr. 354; Herrensache  
Nr. 355; Herrensache Nr. 356; Herrensache  
Nr. 357; Herrensache Nr. 358; Herrensache  
Nr. 359; Herrensache Nr. 360; Herrensache  
Nr. 361; Herrensache Nr. 362; Herrensache  
Nr. 363; Herrensache Nr. 364; Herrensache  
Nr. 365; Herrensache Nr. 366; Herrensache  
Nr. 367; Herrensache Nr. 368; Herrensache  
Nr. 369; Herrensache Nr. 370; Herrensache  
Nr. 371; Herrensache Nr. 372; Herrensache  
Nr. 373; Herrensache Nr. 374; Herrensache  
Nr. 375; Herrensache Nr. 376; Herrensache  
Nr. 377; Herrensache Nr. 378; Herrensache  
Nr. 379; Herrensache Nr. 380; Herrensache  
Nr. 381; Herrensache Nr. 382; Herrensache  
Nr. 383; Herrensache Nr. 384; Herrensache  
Nr. 385; Herrensache Nr. 386; Herrensache  
Nr. 387; Herrensache Nr. 388; Herrensache  
Nr. 389; Herrensache Nr. 390; Herrensache  
Nr. 391; Herrensache Nr. 392; Herrensache  
Nr. 393; Herrensache Nr. 394; Herrensache  
Nr. 395; Herrensache Nr. 396; Herrensache  
Nr. 397; Herrensache Nr. 398; Herrensache  
Nr. 399; Herrensache Nr. 400; Herrensache  
Nr. 401; Herrensache Nr. 402; Herrensache  
Nr. 403; Herrensache Nr. 404; Herrensache  
Nr. 405; Herrensache Nr. 406; Herrensache  
Nr. 407; Herrensache Nr. 408; Herrensache  
Nr. 409; Herrensache Nr. 410; Herrensache  
Nr. 411; Herrensache Nr. 412; Herrensache  
Nr. 413; Herrensache Nr. 414; Herrensache  
Nr. 415; Herrensache Nr. 416; Herrensache  
Nr. 417; Herrensache Nr. 418; Herrensache  
Nr. 419; Herrensache Nr. 420; Herrensache  
Nr. 421; Herrensache Nr. 422; Herrensache  
Nr. 423; Herrensache Nr. 424; Herrensache  
Nr. 425; Herrensache Nr. 426; Herrensache  
Nr. 427; Herrensache Nr. 428; Herrensache  
Nr. 429; Herrensache Nr. 430; Herrensache  
Nr. 431; Herrensache Nr. 432; Herrensache  
Nr. 433; Herrensache Nr. 434; Herrensache  
Nr. 435; Herrensache Nr. 436; Herrensache  
Nr. 437; Herrensache Nr. 438; Herrensache  
Nr. 439; Herrensache Nr. 440; Herrensache  
Nr. 441; Herrensache Nr. 442; Herrensache  
Nr. 443; Herrensache Nr. 444; Herrensache  
Nr. 445; Herrensache Nr. 446; Herrensache  
Nr. 447; Herrensache Nr. 448; Herrensache  
Nr. 449; Herrensache Nr. 450; Herrensache  
Nr. 451; Herrensache Nr. 452; Herrensache  
Nr. 453; Herrensache Nr. 454; Herrensache  
Nr. 455; Herrensache Nr. 456; Herrensache  
Nr. 457; Herrensache Nr. 458; Herrensache  
Nr. 459; Herrensache Nr. 460; Herrensache  
Nr. 461; Herrensache Nr. 462; Herrensache  
Nr. 463; Herrensache Nr. 464; Herrensache  
Nr. 465; Herrensache Nr. 466; Herrensache  
Nr. 467; Herrensache Nr. 468; Herrensache  
Nr. 469; Herrensache Nr. 470; Herrensache  
Nr. 471; Herrensache Nr. 472; Herrensache  
Nr. 473; Herrensache Nr. 474; Herrensache  
Nr. 475; Herrensache Nr. 476; Herrensache  
Nr. 477; Herrensache Nr. 478; Herrensache  
Nr. 479; Herrensache Nr. 480; Herrensache  
Nr. 481; Herrensache Nr. 482; Herrensache  
Nr. 483; Herrensache Nr. 484; Herrensache  
Nr. 485; Herrensache Nr. 486; Herrensache  
Nr. 487; Herrensache Nr. 488; Herrensache  
Nr. 489; Herrensache Nr. 490; Herrensache  
Nr. 491; Herrensache Nr. 492; Herrensache  
Nr. 493; Herrensache Nr. 494; Herrensache  
Nr. 495; Herrensache Nr. 496; Herrensache  
Nr. 497; Herrensache Nr. 498; Herrensache  
Nr. 499; Herrensache Nr. 500; Herrensache  
Nr. 501; Herrensache Nr. 502; Herrensache  
Nr. 503; Herrensache Nr. 504; Herrensache  
Nr. 505; Herrensache Nr. 506; Herrensache  
Nr. 507; Herrensache Nr. 508; Herrensache  
Nr. 509; Herrensache Nr. 510; Herrensache  
Nr. 511; Herrensache Nr. 512; Herrensache  
Nr. 513; Herrensache Nr. 514; Herrensache  
Nr. 515; Herrensache Nr. 516; Herrensache  
Nr. 517; Herrensache Nr. 518; Herrensache  
Nr. 519; Herrensache Nr. 520; Herrensache  
Nr. 521; Herrensache Nr. 522; Herrensache  
Nr. 523; Herrensache Nr. 524; Herrensache  
Nr. 525; Herrensache Nr. 526; Herrensache  
Nr. 527; Herrensache Nr. 528; Herrensache  
Nr. 529; Herrensache Nr. 530; Herrensache  
Nr. 531; Herrensache Nr. 532; Herrensache  
Nr. 533; Herrensache Nr. 534; Herrensache  
Nr. 535; Herrensache Nr. 536; Herrensache  
Nr. 537; Herrensache Nr. 538; Herrensache  
Nr. 539; Herrensache Nr. 540; Herrensache  
Nr. 541; Herrensache Nr. 542; Herrensache  
Nr. 543; Herrensache Nr. 544; Herrensache  
Nr. 545; Herrensache Nr. 546; Herrensache  
Nr. 547; Herrensache Nr. 548; Herrensache  
Nr. 549; Herrensache Nr. 550; Herrensache  
Nr. 551; Herrensache Nr. 552; Herrensache  
Nr. 553; Herrensache Nr. 554; Herrensache  
Nr. 555; Herrensache Nr. 556; Herrensache  
Nr. 557; Herrensache Nr. 558; Herrensache  
Nr. 559; Herrensache Nr. 560; Herrensache  
Nr. 561; Herrensache Nr. 562; Herrensache  
Nr. 563; Herrensache Nr. 564; Herrensache  
Nr. 565; Herrensache Nr. 566; Herrensache  
Nr. 567; Herrensache Nr. 568; Herrensache  
Nr. 569; Herrensache Nr. 570; Herrensache  
Nr. 571; Herrensache Nr. 572; Herrensache  
Nr. 573; Herrensache Nr. 574; Herrensache  
Nr. 575; Herrensache Nr. 576; Herrensache  
Nr. 577; Herrensache Nr. 578; Herrensache  
Nr. 579; Herrensache Nr. 580; Herrensache  
Nr. 581; Herrensache Nr. 582; Herrensache  
Nr. 583; Herrensache Nr. 584; Herrensache  
Nr. 585; Herrensache Nr. 586; Herrensache  
Nr. 587; Herrensache Nr. 588; Herrensache  
Nr. 589; Herrensache Nr. 590; Herrensache  
Nr. 591; Herrensache Nr. 592; Herrensache  
Nr. 593; Herrensache Nr. 594; Herrensache  
Nr. 595; Herrensache Nr. 596; Herrensache  
Nr. 597; Herrensache Nr. 598; Herrensache  
Nr. 599; Herrensache Nr. 600; Herrensache  
Nr. 601; Herrensache Nr. 602; Herrensache  
Nr. 603; Herrensache Nr. 604; Herrensache  
Nr. 605; Herrensache Nr. 606; Herrensache  
Nr. 607; Herrensache Nr. 608; Herrensache  
Nr. 609; Herrensache Nr. 610; Herrensache  
Nr. 611; Herrensache Nr. 612; Herrensache  
Nr. 613; Herrensache Nr. 614; Herrensache  
Nr. 615; Herrensache Nr. 616; Herrensache  
Nr. 617; Herrensache Nr. 618; Herrensache  
Nr. 619; Herrensache Nr. 620; Herrensache  
Nr. 621; Herrensache Nr. 622; Herrensache  
Nr. 623; Herrensache Nr. 624; Herrensache  
Nr. 625; Herrensache Nr. 626; Herrensache  
Nr. 627; Herrensache Nr. 628; Herrensache  
Nr. 629; Herrensache Nr. 630; Herrensache  
Nr. 631; Herrensache Nr. 632; Herrensache  
Nr. 633; Herrensache Nr. 634; Herrensache  
Nr. 635; Herrensache Nr. 636; Herrensache  
Nr. 637; Herrensache Nr. 638; Herrensache  
Nr. 639; Herrensache Nr. 640; Herrensache  
Nr. 641; Herrensache Nr. 642; Herrensache  
Nr. 643; Herrensache Nr. 644; Herrensache  
Nr. 645; Herrensache Nr. 646; Herrensache  
Nr. 647; Herrensache Nr. 648; Herrensache  
Nr. 649; Herrensache Nr. 650; Herrensache  
Nr. 651; Herrensache Nr. 652; Herrensache  
Nr. 653; Herrensache Nr. 654; Herrensache  
Nr. 655; Herrensache Nr. 656; Herrensache  
Nr. 657; Herrensache Nr. 658; Herrensache  
Nr. 659; Herrensache Nr. 660; Herrensache  
Nr. 661; Herrensache Nr. 662; Herrensache  
Nr. 663; Herrensache Nr. 664; Herrensache  
Nr. 665; Herrensache Nr. 666; Herrensache  
Nr. 667; Herrensache Nr. 668; Herrensache  
Nr. 669; Herrensache Nr. 670; Herrensache  
Nr. 671; Herrensache Nr. 672; Herrensache  
Nr. 673; Herrensache Nr. 674; Herrensache  
Nr. 675; Herrensache Nr. 676; Herrensache  
Nr. 677; Herrensache Nr. 678; Herrensache  
Nr. 679; Herrensache Nr. 680; Herrensache  
Nr. 681; Herrensache Nr. 682; Herrensache  
Nr. 683; Herrensache Nr. 684; Herrensache  
Nr. 685; Herrensache Nr. 686; Herrensache  
Nr. 687; Herrensache Nr. 688; Herrensache  
Nr. 689; Herrensache Nr. 690; Herrensache  
Nr. 691; Herrensache Nr. 692; Herrensache  
Nr. 693; Herrensache Nr. 694; Herrensache  
Nr. 695; Herrensache Nr. 696; Herrensache  
Nr. 697; Herrensache Nr. 698; Herrensache  
Nr. 699; Herrensache Nr. 700; Herrensache  
Nr. 701; Herrensache Nr. 702; Herrensache  
Nr. 703; Herrensache Nr. 704; Herrensache  
Nr. 705; Herrensache Nr. 706; Herrensache  
Nr. 707; Herrensache Nr. 708; Herrensache  
Nr. 709; Herrensache Nr. 710; Herrensache  
Nr. 711; Herrensache Nr. 712; Herrensache  
Nr. 713; Herrensache Nr. 714; Herrensache  
Nr. 715; Herrensache Nr. 716; Herrensache  
Nr. 717; Herrensache Nr. 718; Herrensache  
Nr. 719; Herrensache Nr. 720; Herrensache